

Evang.-Luth. Trinitatis-Gemeinde

Pfarramt Klingenberg | Von-Mairhofen-Str. 13 | 63911 Klingenberg
IBAN: DE47 7965 0000 0430 0040 02 | BIC: BYLADEM1MIL

www.ev-trinitatisgemeinde.de



Dr. Iris Kreile

Pfarrerin

Tel. (0 93 72) 29 29
iris.kreile@elkb.de



Birgit Bonn

Sekretärin

Mi und Do 9 – 12 Uhr
Tel. (0 93 72) 29 29
Fax (0 93 72) 13 46 63
pfarramt.klingenberg-
woerth@elkb.de



Monika Skubich-Rest

Vertrauensfrau

Tel. 0175 75 28 202



Georgia Bareuther-Chintiraki

Vermietung Gemeindehaus

Tel. (0 93 72) 33 32



Maria Breunig

Mesnerin in Wörth

Tel. (0 93 72) 58 28

Moment mal	3	Gott und die Welt im Kino Erlenbach	13
Neues aus dem Kirchenvorstand	4/5	Gottesdienste	14/15
Unsere neuen Konfirmanden	6/7	Interview mit Pfarrerin Iris Kreile	16/17
Kinderbibeltag	8	Kinderseite	18
Nachruf Pfarrer Dollinger/Erntedank	9	Nachrichten von KiKi	19
Schiffahrt Seniorenkreis	10	Termine	20
Jugendseite	11	Aus unserer Gemeinde	21
Rückenwindgottesdienst	12	Gruppen & Kreise	22

Gedanken

Liebe Leserin, lieber Leser!

Almosen geben – was für ein altmodischer Ausdruck! Das passt so gar nicht in unsere Zeit. Wer will schon Almosen? Da schwingt mit Überheblichkeit und Generosität des Gebers – ohne Zweifel. Wenn heute von Almosen gesprochen wird, dann höchstens in Form der Verneinung: Ich brauche Deine Almosen nicht.

Wenn in der Bibel von Almosen die Rede ist, vor allem im Alten Testament, dann steckt da ein anderer Grundgedanke dahinter. Es geht um „Zedaka“, was so viel heißt wie „das Richtige“, „das Gebührende“ oder auch das „richtige Verhalten“ überhaupt.

Dieser Unterschied ist entscheidend. Der bedürftige Mensch hat eine Art Rechtsanspruch auf „Zedaka“, auf Almosen. Es ist etwas Selbstverständliches, einen Teil des Eigenen an andere zu geben.

Mir gefällt der Spruch aus dem Buch Tobit.

Alle können etwas geben, die, die reiche Ernten einfahren und auch die, die wenig haben. Fürchte dich nicht aus dem Wenigen Almosen zu geben.

Es ist wie Jesu Wort vom „Scherflein der Witwe“:

Denn diese alle haben etwas von ihrem Überfluss zu den Opfern eingelegt; sie aber hat von ihrer Armut alles eingelegt, was sie zum Leben hatte.
Lukas 21,4

Arme und Bedürftige sollen nicht um Almosen betteln müssen. Sie sollen das erhalten, was ihnen in Würde zusteht. Das sollten wir uns in der Gemeinde auch immer wieder vor Augen stellen und unser Handeln danach ausrichten. Das Erntedankfest kann uns dazu helfen. Es ist mehr als ein nostalgisches Ausstellen von Früchten aus der Natur. Wir werden daran erinnert, dass alles ein Geschenk ist. Und Teilen das Richtige und Gebührende.

Ihre Pfarrerin Iris Kreile



Gottesdienstordnung und Abendmahl

Was sich ändern wird

„Christliche Gemeinden in aller Welt feiern Gottesdienst. In allen Sprachen, mit ihren Liedern, Gebeten und Ausdrucksformen feiern christliche Gemeinden in aller Welt Gottesdienst. In ihm geschieht Wesentliches für den Glauben und die Kirche: Das Wort der Bibel wird gehört und ausgelegt, und die Sakramente werden ausgeteilt. Wie verschieden die Feier auch gestaltet wird: Der Gottesdienst verbindet die weltweite Christenheit und ist Zeichen der Ökumene.“

(Evangelisches Gesangbuch/EG 670)

Mit diesen Worten beginnt die Einführung in den Gottesdienst in unserem Gesangbuch. Dort findet sich auch die Gottesdienstordnung unserer Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Wir haben uns im Kirchen-

vorstand darüber intensiv ausgetauscht und beschlossen, die Gottesdienstordnung G1 für die regulären Sonntags- und Feiertags-gottesdienste zu übernehmen. Bisher war die Liturgie noch an der alten Form orientiert. Der neue Ablauf wird ab September offiziell gelten und auch zum Mitverfolgen als Flyer in der Kirche ausliegen. Bei unseren Gottesdiensten wird es weiterhin eine große Vielfalt geben und besondere Gottesdienstformen wie Familiengottesdienste, Rückenwind und andere. Im Einzelnen geht es um folgende Bestimmungen:

- Der Psalm wird im Wechsel gesungen oder gesprochen.
- In der Regel gibt es eine Lesung. Je nach Predigttext kann dies das Evangelium, eine Alttestamentliche Lesung oder eine

Epistel-Lesung sein. Die Lesung wird eingeleitet durch hinführende Worte zum Thema des Sonntags bzw. Feiertages. Die Gemeinde antwortet mit dem gesungenen Lobruf „Halleluja“.

- Die Überleitung zum Glaubensbekenntnis wird bevorzugt von Lektor/Lektorin gesprochen. Sie kann sinngemäß so lauten: „Wir antworten auf die Lesung (auf das Evangelium) und bekennen mit der gesamten Christenheit unseren Glauben.“
- Die Abkündigungen stehen in der Regel vor dem Fürbittengebet. Bei besonderen Gottesdiensten wird bei der Begrüßung auf die Bekanntmachungen als Aushang hingewiesen.
- Segenslied vor dem Segen oder Schluss-Lied nach dem Segen: Mindestens eine Liedstrophe oder auch ein längeres Lied.

Der Kirchenvorstand befasste sich auch ausgiebig mit der Thematik des Abendmahls. Er hat nach einer Zeit der Erprobung festgestellt: Es besteht kein Bedarf, das Abendmahl in Klingenberg ausschließlich mit Traubensaft zu feiern. Ab September wird es wie gewohnt monatlich zweimal Abendmahl in Klingenberg geben, einmal mit Wein und einmal mit Traubensaft. So können alle, die kein Abendmahl mit Wein möchten, einmal im Monat zum Abendmahl gehen. In Würth wird an den Festtagen wie bisher Abendmahl mit Wein gefeiert.

Die Beratungen über Restaurierung oder Neuanschaffung der Abendmahlsgeräte ergaben noch kein abschließendes Ergebnis. Ver-

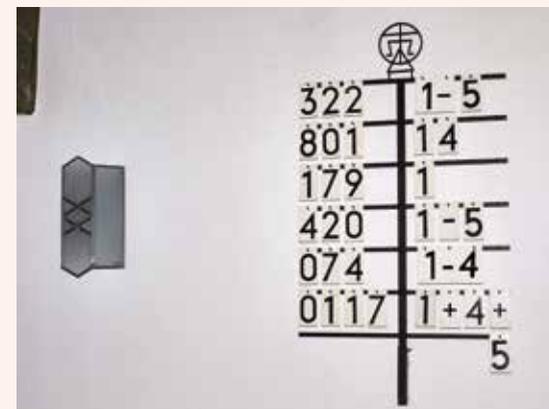
schiedene Argumente und Positionen wurden ausgetauscht und sollen bei der Gemeindeversammlung am 6. Oktober (Erntedankfest) diskutiert werden.

Einig waren wir uns, dass die bisherigen Brothostien ohne Aufdruck beibehalten werden sollen. Das gilt solange keine anderen Wünsche an uns herangetragen werden, z.B. glutenfreie Hostien zu verwenden.

Ich lade alle Gemeindemitglieder sehr herzlich ein:

**Gottesdienst am 6. Oktober,
Erntedankfest, um 9.30 Uhr
in der Trinitatis-Kirche,
anschließend
Gemeindeversammlung**
– für Bewirtung ist gesorgt –

Für den Kirchenvorstand
Ihre Pfarrerin Iris Kreile



Herzlich Willkommen!

Dreizehn Konfirmandinnen und Konfirmanden werden bis zu Ihrer Konfirmation am 24. Mai 2020 intensiv an unserem Gemeindeleben teilnehmen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit.



Jakob
HARTG
Klingenberg



Silas
HILDENBRAND
Wörth



Svenja
LANG
Klingenberg



Justin
ROTHER
Wörth



Johanna
HELMSTETTER
Klingenberg



Amelie
KELLERMANN
Wörth



Eric
LEHNER
Klingenberg



Anika-Sara
SCHMIDT
Klingenberg



Maxim
MÜLLER
Klingenberg



Felicitas
ZWIRNER
Klingenberg



Marie
HENNRICH
Wörth



Mia
KOCKERT
Wörth



Alessandro
ROCCUZZO
Klingenberg



Komm, ich zeig Dir meinen Baum

Gottes Schöpfung ist wunderbar

Zwei Jahre Pause ... nun ist es aber wieder soweit: Wir feiern einen Kinderbibeltag. Wir laden alle Kinder ein, die mit uns gemeinsam auf Baumgeschichtenreise gehen wollen. Der Gärtner Rudi Rittersporn zeigt uns, wie Gott sich um uns Menschen müht und wie wunderbar lebendig und voller Abenteuer seine Schöpfung ist.

Auf uns warten spannende Erlebnisse: Wer hat sich schon einmal hoch oben in einem Baum versteckt? Welcher Baum kann sprechen? Wem sind schon einmal Wurzel gewachsen? Können Bäume tanzen? Und was hat Gott damit zu tun? Miteinander werden wir diese Geheimnisse lüften.

Starten wollen wir mit einer Andacht am 20.11.2019 um 8.30 Uhr in der Trinitatiskirche. Dazu sind auch alle Erwachsenen und Geschwister herzlich eingeladen. Anschließend verbringen wir bis 14 Uhr ein paar schöne Stunden mit Geschichten, Liedern, basteln und spielen und natürlich gibt es einen Imbiss.

Den überwiegenden Teil der Kosten dieses Kinderbibeltages trägt die Kirchgemeinde. Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 4 Euro für diesen Tag.

Anmeldungen können über das Pfarrbüro vorgenommen werden.

Wir freuen uns auf dich!

Das Kinderbibelteam



Kinderbibeltag

wann? am 20. 11. 2019
wie lange? von 8.30 Uhr bis 14 Uhr
wo? Evang. Gemeindehaus Klingenberg

Nachruf auf Pfarrer i. R. Hans Oluf Dollinger



Geboren am 6. Juli 1928 war er nach dem Studium der Theologie in Tübingen und Neuendetelsau in Neuguinea eingesetzt. Als Gemeindepfarrer heiratete er dort seine Frau Lore. Er

erinnerte sich an positive Begegnungen mit Menschen einer anderen Kultur, aber auch an gesundheitliche Probleme in der Familie. Deshalb auch die Rückkehr nach Deutschland (von 1962 bis 1964) als Gemeindepfarrer in Neunburg in der Oberpfalz.

Nach einem erneuten Auftrag in Neuguinea kam Pfarrer Dollinger 1970 mit seiner Familie nach Erlenbach, wo er zunächst um Geduld gebeten hat. Zwanzig Jahre später konnte Pfarrer Dollinger feststellen, dass er diese Geduld und das Verständnis mit seiner Familie in reichem Maße erfahren hat. Er wusste um die große Unterstützung durch seine Frau Lore. Er kannte die zahlreichen helfenden Hände, im Kirchenvorstand, im Chor, im

alltäglichen Leben einer Gemeinde. In diesen zwanzig Jahren war er immer wieder in Klingenberg tätig und vor allem in Wörth, denn es gehörte zu seiner Zeit noch zu Erlenbach. So haben ihn viele in Erinnerung: als Prediger, aus der Konfirmandenzeit oder auch als Religionslehrer.

Im Ruhestand blieb er in unserer Region, zunächst in Wörth, dann wieder in Erlenbach, wo er gerne Gottesdienste und andere Veranstaltungen der Gemeinde besuchte. Ihm war sein Garten am Main wichtig, der in der Nähe des Gemeindehauses in Erlenbach lag. Er brachte immer wieder etwas aus seinem Garten, beispielsweise große Mengen von Schnittlauch, für die Pfarrersfamilie Kreile vorbei.

Am Gründonnerstag ist Hans Oluf Dollinger im Kreis seiner Familie verstorben, am 24. April wurde er auf dem Waldfriedhof beerdigt. Unsere Anteilnahme gilt seiner Ehefrau Lore und der gesamten Familie.

*Im Namen des Kirchenvorstandes
PfarrerIn Iris Kreile*

Erntedankgaben

Am 6. Oktober feiern wir das Erntedankfest. Auch in diesem Jahr möchten wir den Altar wieder festlich schmücken. Wir bitten Sie deshalb um Erntegaben aus Feld und Garten, gerne auch Konserven, Marmeladen und Lebensmittel aus dem Supermarkt.

Auch Geldspenden nehmen wir gerne an, für die wir dann Lebensmittel kaufen werden.
IBAN:DE47 7965 0000 0430 004 002.

Die Erntedankgaben geben wir an bedürftige Gemeindeglieder und an die Wohngemeinschaft „Haus am Leinritt“ weiter. Bei allen Spendern bedanken wir uns herzlich.

Ihre PfarrerIn Iris Kreile

Die Erntedankgaben können Sie am

Samstag, den 5. Oktober

zu folgenden Zeiten abgeben:

11 – 12 Uhr: Wendelinus-Kapelle Wörth

14 – 16 Uhr: Trinitatis-Kirche Klingenberg

Wie ist es am Main so schön?!!

Senioren gehen auf's Wasser

Zum letzten Mal vor der Sommerpause traf sich unser Senioren-Kreis traditionsgemäß zu der beliebten Fahrt auf dem Main zwischen den Schleusentoren Miltenberg und Freudenberg.



Der Zuspruch war groß, das Wetter wünschgemäß und dank der guten Vorbereitung durch Frau Schmitt unterstützt vom Team des Seniorenkreises, erwartete uns zunächst Kaffee und Kuchen an reservierten Tischen.



Während der Fahrt bot sich uns die Uferlandschaft in ihrer ganzen Schönheit, ergänzt durch Erläuterungen des Kapitäns. Gespräche gab es an jedem Tisch und ein fröhliches Lachen zeugte von der Zufriedenheit aller Teilnehmer!



Gewiss werden beim nächsten Treffen des Senioren-Kreises im Gemeindehaus am 17. September um 14.30 Uhr noch einige Fotos beweisen, dass dieser Nachmittag uns viel Freund bereitet hat.

Ihre Renate Hansen

Konfis unterwegs auf der „Polaris“

Ein gelungener Abschluss

Die Konfirmierten von 2019 konnten sich freuen: Wie in den vergangenen Jahren auch spendierte der Gewerbering Klingenberg, in diesem Jahr unterstützt durch den Gewerbering Wörth, ihnen eine Schifffahrt auf dem Schiff „Polaris“ von Miltenberg nach Wertheim und zurück. Mit im Boot waren auch die jugendlichen Teamer und unser Schiffführer Xaver Knoll mit seiner Frau Maria.



Nach einer ersten Erkundung des Schiffes und der Kajüten, war Entspannung mit Spielen und gemeinsamen Grillen angesagt. Am frühen Abend erreichten wir den Hafen in Bestenheit vor Wertheim. Von dort aus ging es zu Fuß in die Stadt, um noch rechtzeitig den Film „Drei Schritte zu dir“ anzuschauen. Darin geht es um Stella, ein normales 17-jähriges Mädchen, die aber an Mukoviszidose

leidet. Deshalb hat sie eine wichtige Regel: Keinem Mitpatienten näher als vier Schritte kommen, weil seine Bakterien sie schwächen oder sogar töten könnten. Will ist ebenfalls krank und rebellierte immer wieder gegen seine Behandlung. Stella und Will verlieben sich und wachsen an ihrer Situation. Stella fällt es immer schwerer den Abstand zu wahren und Will findet dank ihr neuen Lebensmut. Das Ende ist traurig und zeigt, dass es im Leben nicht immer gut ausgeht.



Auf dem Rückweg vom Kino zum Hafen konnten wir uns über dies und das austauschen und dann den Abend ausklingen lassen. Am nächsten Morgen holten Philipp und Fabio beim Bäcker Brötchen für alle und die Rückfahrt verging wie im Flug. Vielen Dank an alle, die diesen schönen Ausflug ermöglicht haben!

Ahoi, bis zum nächsten Mal, sagt
Eure Pfarrerin Iris Kreile



Lebensfreude

Rückenwind am Sonntag, 21. Juli – einmal anders als üblich

Nach 10 Jahren und rund 40 Gottesdiensten mit einem ähnlichen Ablauf wollten wir als Team eine neue Form des Gottesdienstes ausprobieren: Diesmal stand die eigene Erfahrung der Gottesdienstteilnehmer von Anfang an im Mittelpunkt, denn wir wollten das Thema *Lebensfreude* auch fühlbar machen.

Nach einer kurzen Einstimmung durch sommerliche Lieder, Orgel- und Saxophon-Musik und einen Psalm konnten die Besucher sich entscheiden, ob sie

- bei allerschönstem Sommerwetter im Garten einen **Tanz einüben** wollen



- oder draußen einen **Sinnes-Weg** (mit Riechen, Fühlen, Schmecken, Sehen) gehen wollen



- oder draußen unter Anleitung ein **Biblio-log** – ein besonders Bibelgespräch, in der sich die Gruppenteilnehmer in die Geschichte hineinversetzen - zur Geschichte von Mose im Schilfkörbchen - durchführen wollen



- oder in der Kirche mit einem **schönen Bild** von tanzenden Menschen (dem bekannten Bild von Matisse „Der Tanz“ nachempfunden) und guter Musik eigenen Gedanken nachhängen wollen und sich eventuell persönlich segnen zu lassen.

PfarrerIn Kreile fasste die Gedanken in einer kurzen Ansprache zusammen: *Die Rettung des Mose als Symbol aller Lebensfreude!*

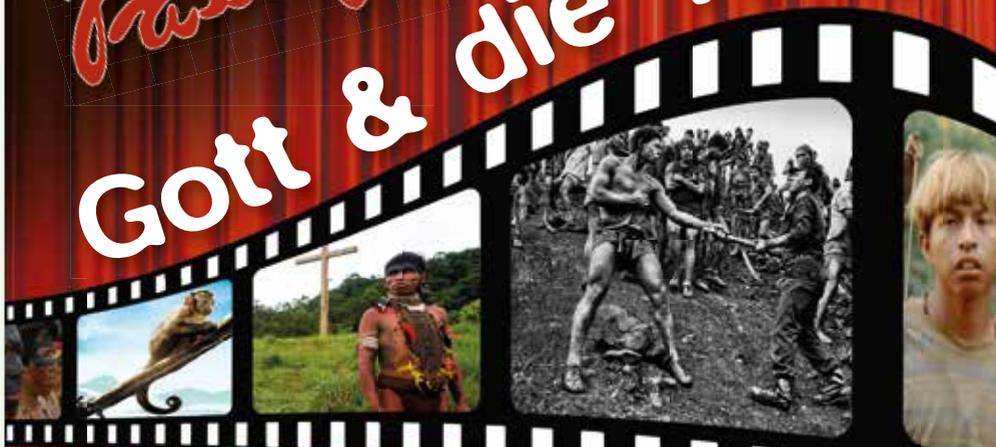
Wie immer gab es nach dem Gottesdienst einen kleinen Imbiss, in dem wir unsere Lebensfreude auch über den Genuss von leckerem Essen erfahren konnten.

Vielleicht war dieser etwas andere Rückenwindgottesdienst ein Modell, das wir ab und zu in der Zukunft einbringen werden. Aber die regelmäßigen Gottesdienstbesucher werden natürlich auch die lieb gewordenen Elemente der letzten zehn Jahre wiederfinden!

Ihre Christine Büttner



Gott & die Welt



Filme & Filmgespräche in der Kino Passage Erlenbach

Amazonia – Abenteuer im Regenwald	25. 09. 2019*
Das Salz der Erde	23. 10. 2019
Birdwatchers – Das Land der roten Menschen	27. 11. 2019
Und dann der Regen	22. 01. 2020

jeweils mittwochs um 19:15 Uhr

*schon um 18:30 Uhr

Ein herzliches Dankeschön an unsere Partner:



Katholische
Erwachsenenbildung
im Bistum
Würzburg e.V.



Evangelische
Kirchengemeinde
Erlenbach



FORUM SCHMERLENBACH
Katholische Kirche Erlenbach

Veranstalter: Kino Passage und Evangelische Kirchengemeinde Erlenbach, Katholisches Dekanat Obernburg

Kino Passage, Bahnstraße 37
63906 Erlenbach am Main

Info & Kartenreservierung:
Tel: 0 93 72 – 51 97

Eintritt: 7,50 Euro
ermäßigt für Schüler & Studenten: 6,50 Euro

www.kinopassage.de

Gottesdienste

	Klingenberg Trinitatis-Kirche	Wörth Wendelinus-Kapelle
SO 8. September 12. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	10.45 Uhr
SO 15. September 13. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr AM (Traubensaft)  mit Vorstellung der KonfirmandInnen	–
SO 22. September 14. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	10.45 Uhr  mit Vorstellung der KonfirmandInnen
SO 29. September 15. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	–
SO 6. Oktober Erntedank	 9.30 Uhr  FamGD mit AM (Traubensaft)  mit Les Pfafs, anschl. Gemeindeversammlung	–
SO 13. Oktober 17. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	10.45 Uhr
SO 20. Oktober 18. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr AM (Wein)	10.45 Uhr

Bitte beachten Sie auch unsere Veranstaltungshinweise in den Amtsblättern.

Kindermorgen



SA 28. September in Wörth von 10 bis 12 Uhr
 SA 19. Oktober in Klingenberg von 10 bis 12 Uhr
 SA 7. Dezember in Klingenberg von 15 bis 16.30 Uhr

AM = Abendmahl  = besondere musikalische Gestaltung  = Familiengottesdienst

Gottesdienste

	Klingenberg Trinitatis-Kirche	Wörth Wendelinus-Kapelle
SO 27. Oktober 19. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr  11 Uhr Tauerinnerungs-GD	–
SO 3. November 20. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr AM (Traubensaft)	10.45 Uhr
SO 10. November Drittl. So. i. Kirchenjahr	9.30 Uhr	10.45 Uhr
SO 17. November Vorl. So. i. Kirchenjahr	11 Uhr  Rückenwind 	–
MI 20. November Buß- und Betttag	9.30 Uhr AM (Wein)	–
SO 24. November Ewigkeitssonntag	9.30 Uhr 	–
SO 1. Dezember 1. Advent	9.30 Uhr  Kantatengottesdienst	10.45 Uhr  Kantatengottesdienst
SO 8. Dezember 2. Advent	9.30 Uhr	–

Mitfahrgelegenheiten

Klingenberg und Röllfeld:
Herr Peper, Tel. 1 24 30
 Trennfurt: Frau Schmitt, Tel. 1 05 90
 Wörth: Frau Breunig, Tel. 58 28

 = Kindergottesdienst

 = mit Kirchenkaffee

GDs in der Seniorenresidenz Wörth

jeweils donnerstags
 12. Sep, 10. Okt, 7. Nov, 5. Dez
 jeweils 15 Uhr

Rückenwind
 Der »besondere« Gottesdienst

Rückblick ...

Ein Jahr Gemeindeleitung

Liebe Frau Kreile, man kann es kaum glauben, aber es ist tatsächlich schon wieder ein Jahr vergangen, seit Sie die Verantwortung über die Trinitatis-Gemeinde übernommen haben. Ich denke, dass dies ein guter Anlass ist, um auf die letzten zwölf Monate zurückzuschauen.

War es eine große Umstellung für Sie, Ihre Gemeinde in Aschaffenburg zu verlassen und die Trinitatis-Gemeinde zu übernehmen?

Für mich hat sich einiges verändert, denn die Aufgaben und Gemeinden sind sehr unterschiedlich. Ich hatte in der Paulusgemeinde in Aschaffenburg eine zweite Pfarrstelle ohne Pfarramtsführung. Daher war ich wenig mit Verwaltung und Personalführung betraut. Auch die Konfirmandenarbeit lag im Aufgabenbereich meiner Kollegin. Andererseits war die Gemeinde mehr als doppelt so groß und es gab sowohl typische Stadtviertel wie Damm und Strietwald als auch eigenständige Kommunen wie Glattbach. Ich hatte viele Taufen, Trauungen und Beerdigungen, besondere ökumenische Gottesdienste und war u.a. in der Flüchtlingsarbeit aktiv. Eine sehr große Verbesserung ist für mich, dass die Gemeinde Klingenberg-Wörth so nah und gut erreichbar ist.

Fühlen Sie sich von der Gemeinde angenommen? Fiel es ihnen leicht, Ihre neue Gemeinde anzunehmen?

Auf diese Frage kann ich ganz einfach sagen: Ja! Ich wurde sehr gut aufgenommen und habe viele engagierte Ehrenamtliche kennengelernt. Ich arbeite sehr gerne mit allen zusammen und habe in Birgit Bonn, unserer

Pfarramtssekretärin, eine große Unterstützung in vielerlei Hinsicht.

Was ist für Sie ganz persönlich wichtig als Pfarrerin? Wo liegt Ihr Schwerpunkt? Sind Sie auf Potenzial in der Gemeinde gestoßen, mit dem Sie diese Schwerpunkte verwirklichen können?

Ein persönlicher Schwerpunkt ist der seelsorgerliche Auftrag, den ich als Pfarrerin habe. Das gelingt mir mal mehr und mal weniger gut. Bei Besuchen und in persönlichen Gesprächen bin ich für die mir anvertrauten Menschen da. Mit Jugendlichen, Konfirmandinnen und Konfirmanden geht es mir, neben dem Vermitteln von religiöser Bildung, um den persönlichen Kontakt, um Aufbau von Vertrauen und die Erfahrung von Gemeinschaft. Kinder und Jugendliche brauchen mehr denn je einen Ort außerhalb von Familie, an dem sie sich erproben können. Auch die Erwachsenenbildung liegt mir am Herzen. Hier muss ich erst noch sehen, was möglich ist. Ich werde ab dem Herbst im Team der Kino Passage in Erlenbach mitarbeiten. Regelmäßig werden hier in der Reihe „Gott und die Welt“ Filme gezeigt und im Anschluss in einem Nachgespräch mit Glauben und Kirche in Verbindung gebracht.

Welche Veränderungen haben Sie in Ihrem ersten Jahr vorangebracht?

In meinem ersten Jahr habe ich vieles so mitgemacht wie es die Gemeinde gewohnt ist. Eine Ausnahme ist die Gottesdienstordnung, die verändert wird und ab September gelten soll. Wir feiern nun den Gottesdienst nach der Grundordnung, die seit Mitte der 90-er Jahre mit dem damals neuen Gesangbuch eingeführt wurde.

... und Ausblick

Und welche Veränderungen möchten Sie in der Zukunft noch umsetzen; auf was können wir gespannt sein?

Es wird neue Projekte im Bereich Kinder- und Familien geben. Eines davon ist der Taufinnerungsgottesdienst, den wir im Oktober feiern werden. Hier suche ich auch noch neue ehrenamtliche MitstreiterInnen.

Wir werden in den nächsten Jahren in unserer Gemeinde auch Veränderungen spüren, die im Dekanat und in der Landeskirche dran sind. Wie das genau sich auswirken wird, ist noch offen. In zwei Jahren wird ein neuer Landesstellenplan entwickelt und umgesetzt

werden. Ich bin hier für die Region in den Dekanatsausschuss gewählt worden. Mein persönlicher „Traum“ ist: Wir schließen eine Partnerschaft von Gemeinde zu Gemeinde, um voneinander zu lernen und Gemeinschaft über Dekanats- und Landesgrenzen hinweg zu leben.

Da können wir uns zusammen auf die nächsten Jahre freuen. Vielen Dank für das interessante Interview.

Das Interview führte Matthias Völker.





Erntedank!

Gott sei Dank wächst auf der Erde alles, was wir brauchen. Wir feiern in der Kirche ein Fest, bei dem wir Gott dafür danken, dass er so gut für uns sorgt. Wir bringen Schätze der Äcker, Bäume und Gärten zum Gottesdienst mit: Brot, Obst und Gemüse. Kommst du auch mit?



Schwimmende Äpfel

In einer Wanne mit Wasser liegt für jedes Kind ein Apfel. Die Spieler versuchen, in einen Apfel zu beißen und ihn mit den Zähnen aus dem Wasser zu heben. Ohne Hände! Achtung, es wird nass!



Ein Gast beschwert sich im Restaurant: „Herr Ober, auf der Speisekarte ist ein Druckfehler! Da steht Kalbsleber. Aber was Sie serviert haben, ist Kalbsleder.“



Großes Krabbeln

Vor jedem Spieler liegt ein Apfel. Einige Meter weiter ist die Ziellinie. Los geht's! Jeder kniet sich hin und schubst so schnell wie möglich seinen Apfel mit der Nase zur Ziellinie – ohne Hände!



Bibelrätsel: Was haben die Raben dem hungrigen Propheten Elia täglich gebracht?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Das Geschenk des Himmels Ein musikalisches Krippenspiel..

..lädt auch in diesem Jahr wieder alle Kinder ein zum Mitspielen, mitsingen, gemeinsam zu musizieren und die Familien und die Gemeinde zu begeistern.

In der Geschichte „Das Geschenk des Himmels“ wird die Weihnachtsgeschichte aus der Sicht der Engel erzählt. Diese sind voll im Stress. Schließlich soll das bevorstehende Weihnachtsfest perfekt werden! Aber dann geht alles drunter und drüber ...

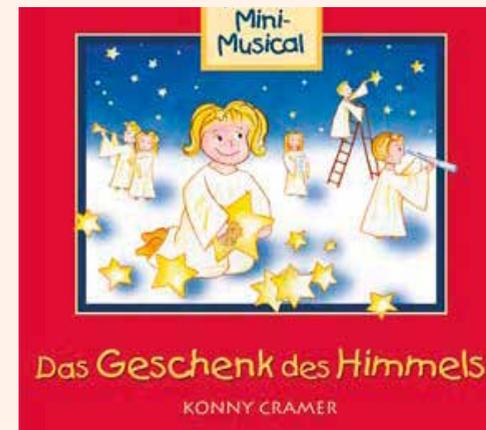
Na, klingt das nicht interessant? Wir freuen uns auf dich, wenn du Lust hast dabei zu sein: egal ob eine Rolle mit oder ohne Text, ob du gern singst oder ein Instrument spielen möchtest oder wenn du einfach so dabei sein möchtest. Wir heißen jeden herzlich willkommen...

Wenn du heute schon weißt, „Ja, da bin ich dabei!“, dann melde dich einfach bei uns. Wenn du noch etwas Bedenkzeit brauchst,

auch gut, dann halte die Augen auf, wenn wir eine tolle Vorbereitungszeit einläuten. Wir sehen uns!

Euer Krippenspiel-Team
Euer KiKi-Kirchenrabe

Ansprechpartner: Manuela Schmidt
mnscher@gmx.de
0173 / 3184647



KIKI-Zettel

- | | | | |
|----|----------|----------------|-----------------------------------|
| SA | 28. Sep. | 10 – 12 Uhr | KiKi-Kindermorgen in Wörth |
| SA | 19. Okt | 10 – 12 Uhr | KiKi-Kindermorgen in Klingenberg |
| MI | 20. Nov | 8.30 – 14 Uhr | Kinderbibeltag in Klingenberg |
| SA | 7. Dez | 13.30 – 15 Uhr | Krippenspielprobe in Klingenberg |
| SA | 7. Dez | 15 – 16.30 Uhr | KiKi am Nachmittag in Klingenberg |

Bibel & Wein

Wir lesen die Apostelgeschichte

- Do, 12. September Do, 10. Oktober Do, 7. November Do, 5. Dezember
 ► Zeit: jeweils 19.30 Uhr ► Ort: Gemeindehaus, Klingenberg

Gemeindeausflug

Unser Ziel in diesem Jahr: Würzburg

Die evang. Trinitatis-Gemeinde Klingenberg/Wörth lädt herzlich zum Gemeindeausflug ein. Dieses Jahr wollen wir nach Würzburg fahren. Hier erwartet uns ein abwechslungsreiches Programm. Nähere Informationen und Anmeldung ab August im Evangelischen Pfarramt Klingenberg, Tel 0 93 72 – 29 29

- Sa, 21. September ► Treffpunkt: Bhf Klingenberg/Wörth, 7.45 Uhr
 ► Rückkehr in Klingenberg: gegen 20 Uhr
 ► Unkostenbeitrag: ca. 15 Euro für Bahn und Residenzführung (Kinder bis 18 Jahre frei)

Gespräch am Mittwoch

Thema: Erfahrungen in Nordkorea, Referent: Thomas Schmidt

- Zeit: Mi, 2. Oktober, 20 Uhr ► Ort: Gemeindehaus, Erlenbach

Thema: Jüdisches Leben in Unterfranken, Referent: Oded Zingher

- Zeit: Mi, 13. November, 20 Uhr ► Ort: Gemeindehaus, Erlenbach

Ev. Gottesdienste im Seniorenheim St. Luzia

- Zeit: Mi, 18. September, 14.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
 Mi, 9. Oktober, 14.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
 Mi, 20. November, 14.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
 Mi, 18. Dezember, 14.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
 ► Ort: St. Luzia, Brückenstr. 1, Klingenberg, in der Bibliothek im Eingangsbereich

Kindermusical „Franziskus“

Autor: Andreas Hantke, mit dem Kinderchor der Christuskirche, Aschaffenburg, Christine Menth, Klavier, unter der Leitung von Christoph Emanuel Seitz. Eintritt ist frei.

- Zeit: So, 22. September, 16 Uhr ► Ort: Trinitatis-Kirche, Klingenberg



Getauft wurden

Edda JAKOB, aus Erlenbach am 25. Mai 2019
 Jakob SCHMIDT, aus Großwallstadt am 28. Juli 2019
 Moritz SÜSS, aus Mannheim am 10. August 2019
 Jarik CORNELIUS, aus Bonn am 10. August 2019



Getraut wurden

Manuel Blumoser und Katharina Blumoser, geb. Michel aus Wörth
 am 15. Juni 2019



Bestattet wurden

Brunhilde SPRINGER, geb. Reuß, 94 Jahre aus Freudenberg am 24. Mai 2019
 Erich KIERMAIER, 87 Jahre aus Klingenberg am 9. Juli 2019
 Sara SCHMIDT, geb. Lehr aus Klingenberg am 18. Juli 2019
 Maritta HOHAUS, geb. Polski aus Wörth am 24. Juli 2019
 Tamara PROBST, geb. Kusmina aus Elsenfeld am 31. Juli

Herzlich willkommen in unserer Kirchengemeinde!

in Klingenberg

Karin Gallitzendörfer
 Daniel Herzig
 Samuel Keller
 Sergei Leneschmidt
 Alexander Pankrats
 Joanna Reichl

in Wörth

Daniela Bauer
 Werner und Berta Fries
 Raphaela Grigat
 Volker Hofmann
 Karin Janßen
 Christian Kempf

in Wörth

Familie Krolzig
 Familie Michel
 Werner und Maria Pirl
 Familie Roth
 Bernd und Dr. Anja Ute Tischner
 Jutta Träger

Wir begrüßen ganz herzlich alle uns bekannten neu zugezogenen Gemeindeglieder

regelmäßig

Neue Konfirmanden

Die Konfirmandengruppe trifft sich ab dem **11. Sept.** regelmäßig **mittwochs** von **17 bis 18.30 Uhr** im Gemeindehaus in Klingenberg. Die Vorstellung der neuen KonfirmandInnen im Gottesdienst ist am **15. Sept. 9.30 Uhr** in **Klingenberg** und am **22. Sept. 10.45 Uhr** in **Wörth**. Im Oktober sammeln unsere Konfis für die Diakonie. Das Konfi-Team trifft sich regelmäßig und begleitet die neuen Konfis.
 Kontakt: Pfarrerin Dr. Iris Kreile
 Tel. 0 93 72 – 29 29

Seniorenkreis

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren nächsten Nachmittagen mit Besinnlichem, Kaffeetrinken und Unterhaltung:
Di, 17. September
Di, 22. Oktober
Di, 3. Dezember
 Treffpunkt ist jeweils **14.30 Uhr** im Evang Gemeindehaus in Klingenberg.
 Kontakt und Mitfahrgelegenheit:
 Katharina Schmitt, Tel. 0 93 72 – 10 590

Moya-Chor

Moya sind um die 20 – 25 Leute, die Spaß am Singen haben. Wir interpretieren insbesondere neue geistliche Lieder, Gospels, aber auch weltliche Songs.
 Kontakt: Margot und Matthias Krueger, Tel. 0 93 72 – 7 31 10 sowie durch persönliche Ansprache bei den Proben **donnerstags um 20 Uhr** im Gemeindehaus in Klingenberg oder unter www.moya-chor.de

Diakonischer Kreis

Fr, 20. Sept: Minigolf, Mönchberg
Fr. 18. Okt: Straußenfarm, Schaaheim
Fr. 29. Nov: Adventskranzbinden
 Treffpunkt: 14.30 Uhr, Evang. Gemeindehaus
 Kontakt: Elke Bamberger,
 Tel. 0 93 72 – 31 42

Kirche mit Kindern

Wir treffen uns regelmäßig, um die Kindergottesdienste in Klingenberg und Wörth vorzubereiten. Wer Lust hat, mitzumachen, ist herzlich eingeladen.
 Kontakt: Manuela Schmidt, Röllfeld
 Tel. 0 93 72 – 200 35 13

Familiengottesdienst-Team

Wir treffen uns, um regelmäßig Familiengottesdienste vorzubereiten. Jede/r, der mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen!
 Kontakt: Birgit Bonn, Tel. 0 93 72 – 29 29

Eltern-Kind-Treff

Herzlich willkommen zur Krabbelgruppe für Kinder von 0 bis 3 Jahren jeden **Freitag von 10 – 11.30 Uhr** im Evangelischen Gemeindehaus in Klingenberg. Gemeinsam spielen und singen wir mit unseren Kindern. Bitte melden Sie sich vorher an.
 Kontakt: Lisa Schunder
 Tel. 0177 – 50 25 19 4 oder
 Johanna Schwab
 Tel. 0176 – 22 79 27 13

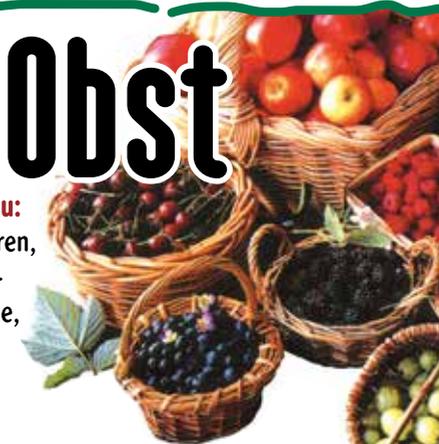
Sparkasse. Gut für die Region.



Als Sparkasse fördern wir nicht nur den Mittelstand, sondern die gesamte Region. Durch die Unterstützung von Kultur, Sport und Sozialem helfen wir auf vielfältige Weise dort, wo unser Standort ist: Im Landkreis Miltenberg. Heute und in Zukunft: Sparkasse Miltenberg-Obernburg. Nah. Fair. Kompetent.

Röllfelder Obst

Nur aus eigenem, kontrolliert integriertem Anbau:
 Äpfel ganzjährig! Saisonal: Erdbeeren, Brombeeren, Himbeeren, Johannisbeeren, Stachelbeeren, Süß- und Sauerkirschen, Zwetschgen, Birnen, Pfirsiche, Nektarinen und Spargel



Kastanienhof
 Die fränkischen Obstmeister

Kastanienhof Ludwig OHG • 09372/3245
www.kastanienhof-ludwig.de • Klingenberg (Röllfeld, Richtung Großheubach letzte Straße links) • Verkauf täglich ab Hof, freitags in Obernburg/Rathaus, samstags in Aschaffenburg/Bauernmarkt





Mit unseren Möbeln
 lebt der **Mensch.**

Trennfurter Straße 44
 63911 Klingenberg
 Telefon 0 93 72 – 92 17 06

schreinerei.kasper@t-online.de • www.schreinerei-kasper.de





**Wir sind voller
 Energie für Sie.**

seit 1899 · Ihr Stromversorger vor Ort.

www.stadtwerke-klingenberg.de



Kanzlei Salvenmoser
 Rechtsanwälte

Anerkannte Schlichtungsstelle nach dem
 Bayerischen Schlichtungsgesetz

Tonja Salvenmoser
 Familienrecht
 Erbrecht

Monika Revenich
 Arbeitsrecht
 Mietrecht

Steffen Salvenmoser
 Strafrecht

Bahnstraße 5 – 7 · 63906 Erlenbach am Main · Tel. 0 93 72 - 94 45 61 · Fax 94 45 63
 eMail: kontakt@kanzlei-salvenmoser.de · www.kanzlei-salvenmoser.de



Wir pflegen und betreuen Sie zu Hause!

- Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflegeberatung

- beraten
 - betreuen
 - pflegen

auf Dauer und als Urlaubsvertretung

Sozialstation St. Johannes e.V.
 Tel.09372/10960

Erlenbach - Barbarossastr. 5
 E-Mail: info@sozialstation-erlenbach.de

NEU!

Thomas Sabo

JEWELLERY & EYEWEAR



Trendige Sonnenbrillen

Thomas Sabo

Exklusiv im Raum MIL-AB

Hessler

aus Freude am Schönen

Klingenberg - Altstadt 12

Impressum:
Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Klingenberg/Wörth • **Auflage:** 1.150 Stück
Redaktion: Pfarrerin Dr. I. Kreile, M. Breunig, C. Büttner, M. Völker,
Satz/Gestaltung: Hans Hechtfischer, Klingenberg • **Druck:** Gemeindebrief Druckerei

Vorwärts kommen

Mit uns als **Partner**
für alle **Fragen**
rund um Ihre
Gesundheit!

wöber
Schuh- und Sanitätshaus

Ludwigstraße 2-6
63911 Klingenberg
Tel.: 0 93 72 - 28 01
Fax: 0 93 72 - 92 14 91
www.schuh-woeber.de

Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr



Rolf Herzing Kfz-Meisterbetrieb

Meister-
haft
**auto
reparatur**

Vital-Daelen-Straße 7
63911 Klingenberg-Trennfurt
Tel. 09372 – 20578

www.auto-herzing.de
info@auto-herzing.de

LED4YOU
ENERGIESPARENDE BELEUCHTUNGSTECHNIK

Fachgeschäft 63911 Klingenberg - Wilhelmstraße 132 - Tel. 09372-134142

- Über 3000 LED Produkte
- Alle Zubehörteile
- Leuchtenumrüstung
- Gartenbeleuchtung
- Geschäftsumrüstungen
- Sonderlösungen
- Elektrowerkstatt
- Reparaturen



DIE:BLUMEREI

Wolf & Bätz GbR
Landstr. 55 a
63939 Wörth

Tel.: 09372-72231

info@dieblumerei.de

www.dieblumerei.de



Wir stehen Ihnen zur Seite.

GRABMALE & BESTATTUNGEN

BECKER
BESTATTUNGEN
persönlich, individuell und zuverlässig

www.beckerbestattungen.de | Telefon: 09372 2449

Treffsicher im Bau!

Kompetenz bei Sanierung, Neubau und Handwerk.



Qualität, Beratung, Service. Ob Neubau, Modernisierung oder Sanierung,
ob Anfänger oder Profi, bei uns finden Sie alles unter einem Dach.

hagebau **BAUER**
hagebaumarkt + baustoffhandel

Bauer Baustoffe GmbH
Presentstrasse 21 • 63939 Wörth/Main
Tel. 0 93 72 / 98 70 - 0

baustoffe@bauer-baustoffe.de
www.bauer-baustoffe.de

Kirchenmusik in der evangelischen Trinitatis-Gemeinde Klingenberg / Wörth

Bach-Kantaten-Gottesdienst

»Schwingt freudig euch empor«
(BWV 36)

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)



vierton-Ensemble:

Sopran: Anne Burkhard

Alt: Laima Spanheimer

Tenor: Gerhard Müller

Bass: Dirk Letsch

Flöte:

Johanna

Kattenborn-Klein

Patrick Winkel

Cello:

Johannes Berger

Orgel:

Udo Keller



Sonntag, 1. Dezember (1. Advent)

9.30 Uhr Trinitatis-Kirche, Klingenberg

10.45 Uhr Wendelinus-Kapelle, Wörth